



FREIZEIT GUIDE

WANDER- UND RADTOUREN
RUND UM WALS-SIEZENHEIM



Kasernenstraße 1
5073 Wals-Himmelreich
+43 662 85 10 67
info@wals-siezenheim.com

www.wals-siezenheim.com



WANDER- UND RADTOUREN RUND UM WALS-SIEZENHEIM

FREIZEITGUIDE



FREIZEIT GUIDE

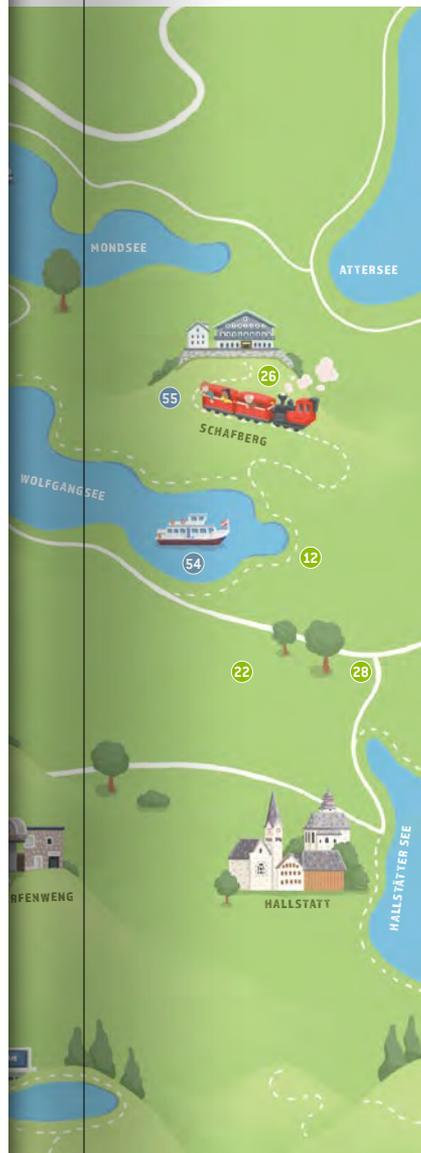
WANDER- UND RADTOUREN
RUND UM WALS-SIEZENHEIM



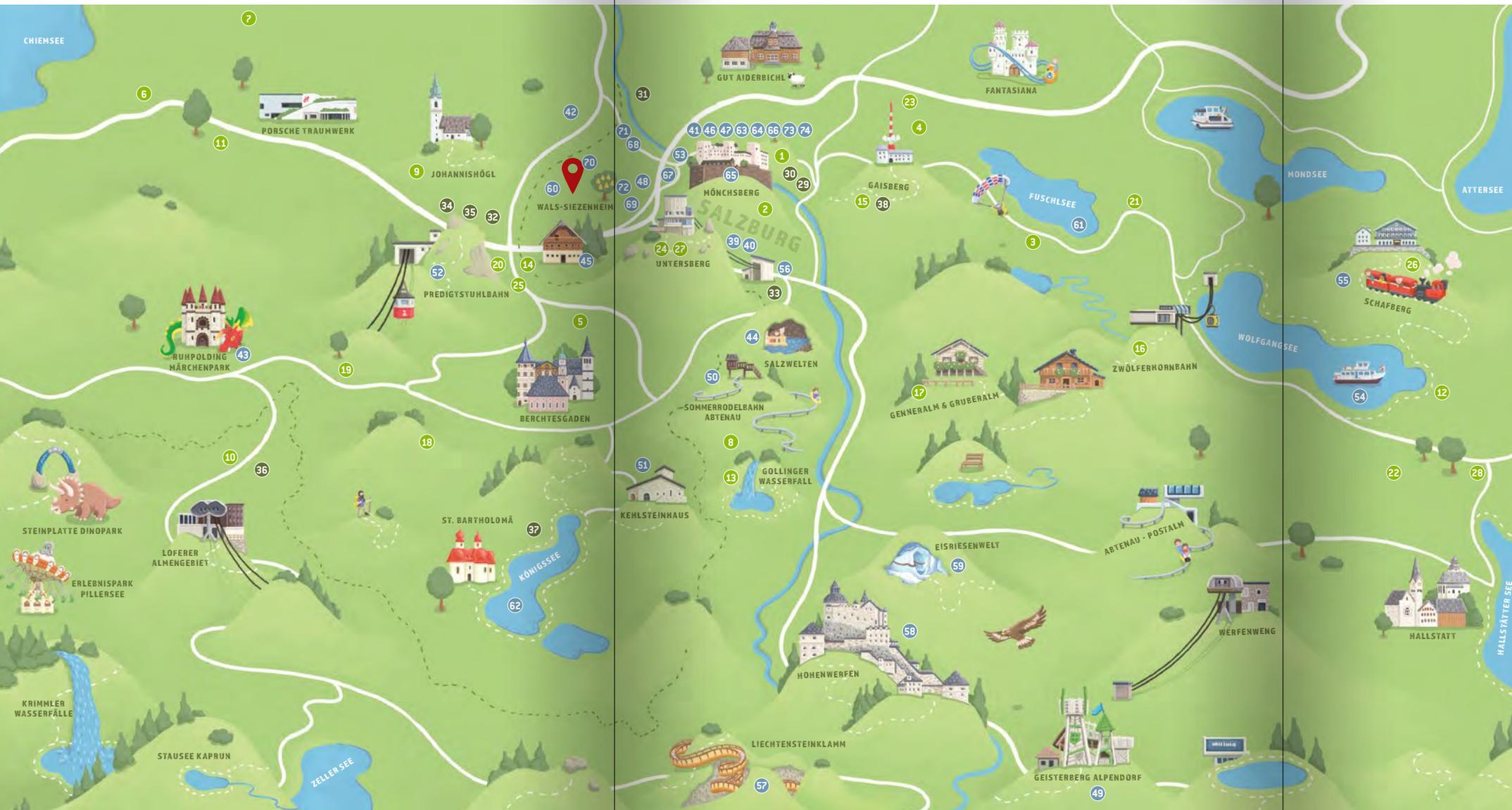
Nr.	Ausflugsziel	  	Seite
39	Wasserspiele Hellbrunn	•	56
40	Zoo Salzburg	•	57
41	Sound of Music - Mirabellgarten	•	58
42	Lokwelt Freilassing	•	59
43	Freizeitpark Ruhpolding	•	60
44	Salzweiten Hallein	•	61
45	Salzburger Freilichtmuseum	•	62
46	Haus der Natur	•	63
47	Spielzeug Museum	•	64
48	Hangar-7	•	65
49	Geisterberg	•	66
50	Sommerrodelbahn Abtenau	•	67
51	Kehlsteinhaus – Eagles Nest	•	68
52	Predigtstuhlbahn	•	69
53	Panoramashiff - Amadeus	•	70
54	Wolfgangsee Schifffahrt	•	71
55	Schafbergbahn	•	72
56	Untersbergbahn	•	73
57	Liechtensteinklamm	•	74
58	Erlebnisburg Hohenwerfen	•	75
59	Eisriesenwelt Werfen	•	76
60	Die Bachschmiede	•	77
61	Fuschlsee	•	78
62	Königssee	•	79
63	Domquartier Salzburg	•	80
64	Mozart Geburtshaus	•	81
65	Festung Hohensalzburg	•	82
66	Getreidegasse	•	83
67	Stiegl Brauwelt	•	84
68	Arena Tours	•	85
69	Pumptrack	•	86
70	Soccerpark	•	87
71	Casino Salzburg	•	88
72	Mcarthurglen – Designer Outlet	•	89
73	Fabi's Frozen Joghurt	•	90
74	Das Kaffeehaus By Hotel Melanie	•	91



Nr.	Ausflugsziel				Seite
39	Wasserspiele Hellbrunn	•			56
40	Zoo Salzburg	•			57
41	Sound of Music - Mirabellgarten	•			58
42	Lokwelt Freilassing	•			59
43	Freizeitpark Ruhpolding	•			60
44	Salzweihen Hallein	•			61
45	Salzburger Freilichtmuseum	•			62
46	Haus der Natur	•			63
47	Spielzeug Museum	•			64
48	Hangar-7	•			65
49	Geisterberg	•			66
50	Sommerrodelbahn Abtenau	•			67
51	Kehlsteinhaus – Eagles Nest	•			68
52	Predigtstuhlbahn	•			69
53	Panoramaschiff - Amadeus	•			70
54	Wolfgangsee Schifffahrt	•			71
55	Schafbergbahn	•			72
56	Untersbergbahn	•			73
57	Liechtensteinklamm	•			74
58	Erlebnisburg Hohenwerfen	•			75
59	Eisriesenwelt Werfen	•			76
60	Die Bachschmiede	•			77
61	Fuschlsee	•			78
62	Königssee	•			79
63	Domquartier Salzburg	•			80
64	Mozart Geburtshaus	•			81
65	Festung Hohensalzburg	•			82
66	Getreidegasse	•			83
67	Stiegl Brauwelt	•			84
68	Arena Tours	•			85
69	Pumptrack	•			86
70	Soccerpark	•			87
71	Casino Salzburg	•			88
72	Mcarthurglen – Designer Outlet	•			89
73	Fabi's Frozen Joghurt	•			90
74	Das Kaffeehaus By Hotel Melanie	•			91



Nr.	Tour				Seite
1	Kapuzinerberg Stadtwanderung	•			14
2	Mönchsberg Stadtwanderung	•			15
3	Filbling	•			16
4	Nockstein	•			17
5	Kneifelspitze	•			18
6	Teisenberg	•			19
7	Höglwörther See	•			20
8	Bluntatal	•			21
9	Johanneshögl	•			22
10	Maria Kirchentail	•			23
11	Frillensee-Runde	•			24
12	Bürgl Panoramaweg	•			25
13	Gollinger Wasserfall	•			26
14	Wolfschwang	•			27
15	Gaisberg Rundwanderweg	•			28
16	Zwölferhorn	•			29
17	Generalm	•			30
18	Mordaualm	•			31
19	Zwiesel-Runde	•			32
20	Staufen	•			33
21	Schober Wanderung	•			34
22	Bleckwand – Wolfgangsee	•			35
23	Heuberg	•			36
24	Untersberg ab Marktschellenberg	•			37
25	Dötzenkopf & Spechtenkopf	•			38
26	Schafberg	•			39
27	Untersberg Zeppezauerhaus ab Glanegg	•			40
28	Osterhorngruppe	•			41
29	In die Mozartstadt	•			44
30	Rundfahrt Salzburg Süd	•			45
31	Saalachspitz	•			46
32	Teisenberg Runde	•			47
33	Runde zum Salzburger Hausberg	•			48
34	Stoisser Alm	•			49
35	Steiner Alm-Runde	•			50
36	Steinbergrunde	•			51
37	Radweg zum Königssee	•			52
38	Laschensky Gaisberg	•			53



Nr.	Tour	  	Seite
1	Kapuzinerberg Stadtwanderung	•	14
2	Mönchsberg Stadtwanderung	•	15
3	Filbling	•	16
4	Nockstein	•	17
5	Kneifelspitze	•	18
6	Teisenberg	•	19
7	Höglwörther See	•	20
8	Bluntatal	•	21
9	Johanneshögl	•	22
10	Maria Kirchtal	•	23
11	Frillensee-Runde	•	24
12	Bürgl Panoramaweg	•	25
13	Gollinger Wasserfall	•	26
14	Wolfschwang	•	27
15	Gaisberg Rundwanderweg	•	28
16	Zwölferhorn	•	29
17	Genneralm	•	30
18	Mordaualm	•	31
19	Zwiesel-Runde	•	32
20	Staufen	•	33
21	Schober Wanderung	•	34
22	Bleckwand – Wolfgangsee	•	35
23	Heuberg	•	36
24	Untersberg ab Marktschellenberg	•	37
25	Dötzenkopf & Spechtenkopf	•	38
26	Schafberg	•	39
27	Untersberg Zeppezauerhaus ab Glanegg	•	40
28	Osterhorngruppe	•	41
29	In die Mozartstadt	•	44
30	Rundfahrt Salzburg Süd	•	45
31	Saalachspitz	•	46
32	Teisenberg Runde	•	47
33	Runde zum Salzburger Hausberg	•	48
34	Stoisser Alm	•	49
35	Steiner Alm-Runde	•	50
36	Steinbergrunde	•	51
37	Radweg zum Königssee	•	52
38	Laschensky Gaisberg	•	53



DER GENUSS DES WANDERNS

rund um Wals-Siezenheim

Das Wandern ist weit mehr als nur das Durchqueren von Landschaften. Es ist eine Reise der Sinne, eine Erfahrung, die Körper, Geist und Seele belebt. Der Genuss des Wanderns liegt nicht nur im Erreichen des Ziels, sondern vor allem im Weg dorthin. Es ist das sanfte Rascheln der Blätter im Wind, der Duft von frischer Luft und wilden Blumen, das Gefühl von Freiheit und Abenteuer.

Während wir Schritt für Schritt voranschreiten, tauchen wir ein in die Schönheit der Natur, lassen den Stress des Alltags hinter uns und finden innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Die Bewegung in der freien Natur stärkt nicht nur unseren Körper, sondern auch unseren Geist. Sie schärft unsere Sinne, lässt uns den Moment intensiver erleben und verbindet uns auf besondere Weise mit unserer Umgebung.

Das Wandern ist eine Möglichkeit, die Welt um uns herum zu entdecken und zu genießen. Es führt uns zu verborgenen Orten, zu einsamen Bergseen und atemberaubenden Aussichtspunkten. Es ermöglicht uns, die Schönheit und Vielfalt der Landschaft zu erleben und die kleinen Wunder des Lebens zu schätzen.

In dieser Einleitung laden wir Sie ein, den Genuss des Wanderns in all seinen Facetten zu erleben. Tauchen Sie ein in die Schönheit der Natur, lassen Sie sich von der Magie des Unterwegsseins verzaubern und genießen Sie jeden Schritt auf Ihrem Weg zu neuen Abenteuern. Willkommen zu einer Reise voller Entdeckungen, Erlebnisse und unvergesslicher Augenblicke!



INHALT

3 Der Genuss
des Wanderns

6 Entdecken Sie die
Schönheiten der Natur

12 Sicher
Wandern



WANDERN

Seite 10 - 41



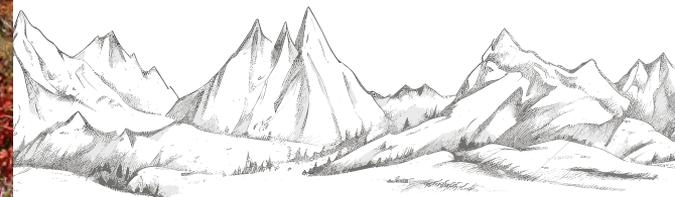
RADFAHREN

Seite 42 - 53



AUSFLUGSZIELE

Seite 54 - 91





ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNHEITEN DER NATUR

EIN PARADIES FÜR WANDERER UND NATURFREUNDE RUND UM WALS-SIEZENHEIM

Willkommen in Wals-Siezenheim, einer malerischen Region voller natürlicher Schönheit und reich an Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie! Eingebettet in die atemberaubende Landschaft des Salzburger Landes und in unmittelbarer Nähe der historischen Stadt Salzburg, bietet diese

Gegend eine Fülle von Wanderrouten, Fahrradrouten und Ausflugszielen, die darauf warten, erkundet zu werden. Tauchen Sie ein in die unberührte Natur, lassen Sie den Alltag hinter sich und erleben Sie unvergessliche Abenteuer inmitten einer faszinierenden Umgebung.



DIE VIELFALT DER WANDERMÖGLICHKEITEN

Wals-Siezenheim und seine Umgebung sind ein wahres Paradies für Wanderbegeisterte. Von gemütlichen Spaziergängen entlang der idyllischen Flussufer bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren bietet die Region für jeden Geschmack und jedes Fitnessniveau die passende Route. Erleben Sie die erfrischende Klarheit der Luft, das beeindruckende Panorama der umliegenden Berge. Während Sie durch dichte Wälder streifen und grüne Wiesen durchqueren, werden Sie die Schönheit und Ruhe der Natur in vollen Zügen genießen.

AUF RADTOUR RUND UM SALZBURG

Für diejenigen, die die Umgebung lieber auf zwei Rädern erkunden möchten, bietet Wals-Siezenheim ein gut ausgebautes Netzwerk von Radwegen, die durch malerische Dörfer, entlang glitzernder Seen und durch üppige Wälder führen. Von entspannten Familienausflügen bis hin zu anspruchsvollen Touren gibt es hier für jeden Radtour Liebhaber etwas zu entdecken. Genießen Sie die Freiheit entlang der Strecken und lassen Sie sich von der Vielfalt der Landschaft verzaubern.

AUSFLUGSZIELE FÜR GROSS UND KLEIN

Abseits der Wander- und Radwege locken zahlreiche Ausflugsziele in der Umgebung von Wals-Siezenheim. Besuchen Sie beispielsweise den idyllischen Schlosspark Hellbrunn mit seinen Wasserspielen und dem zauberhaften Tiergarten. Oder erkunden Sie das Salzburger Freilichtmuseum, wo Sie einen faszinierenden Einblick in das ländliche Leben vergangener Zeiten erhalten. Für die kleinen Abenteurer bietet sich ein Besuch im Freizeitpark Ruhpolding an, wo Spiel und Spaß garantiert sind.



DIE SCHÖNHEIT SALZBURGS ERLEBEN

Und natürlich darf ein Besuch der nahegelegenen Stadt Salzburg nicht fehlen. Tauchen Sie ein in das reiche kulturelle Erbe der Mozartstadt, erkunden Sie die malerische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und prachtvollen Barockbauten, und genießen Sie den atemberaubenden Blick der Festung Hohensalzburg. Salzburg bietet eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten, die Ihren Aufenthalt unvergesslich machen werden.

FAZIT

Wals-Siezenheim und seine Umgebung sind ein wahres Eldorado für Natur- und Outdoor-Enthusiasten. Mit einer Vielzahl von Wander- und Fahrradrouten sowie einer Fülle von Ausflugszielen bietet die Region für jeden Geschmack und jedes Alter das passende Abenteuer. Tauchen Sie ein in die Schönheit der Natur, entdecken Sie die Vielfalt der Landschaft und lassen Sie sich von der Magie Salzburgs verzaubern.



WANDERN



Willkommen in der Welt des Wanderns! Entdecken Sie mit uns die Schönheit der Natur, die Ruhe der Berge und die Vielfalt der Landschaften rund um Wals-Siezenheim. Ob gemütlicher Spaziergang oder anspruchsvolle Bergtour, hier finden Sie Inspiration und Tipps für unvergessliche Wandererlebnisse. Schritt für Schritt erleben Sie die Faszination des Wanderns und lassen den Alltag hinter sich. Bereit für neue Abenteuer? Dann nichts wie los!

GESUND IN DIE BERGE

Bergwandern ist Ausdauersport. Die positiven Belastungsreize für Herz und Kreislauf setzen Gesundheit und eine realistische Selbsteinschätzung voraus. Vermeide Zeitdruck und wähle das Tempo so, dass niemand in der Gruppe außer Atem kommt.

SORGFÄLTIGE PLANUNG

Wanderkarten, Führerliteratur, Internet und Experten informieren über Länge, Höhendifferenz, Schwierigkeit und die aktuellen Verhältnisse. Touren immer auf die Gruppe abstimmen! Achte besonders auf den Wetterbericht, da Regen, Wind und Kälte das Unfallrisiko erhöhen.

VOLLSTÄNDIGE AUSTRÜSTUNG

Passe deine Ausrüstung deiner Unternehmung an und achte auf ein geringes Rucksackgewicht. Regen-, Kälte- und Sonnenschutz gehören immer in den Rucksack, ebenso Erste-Hilfe-Paket und Mobiltelefon [Euro-Notruf 112]. Karte oder GPS unterstützen die Orientierung.

PASSENDEN SCHUHWERK

Gute Wanderschuhe schützen und entlasten den Fuß und verbessern die Trittsicherheit! Achte bei deiner Wahl auf perfekte Passform, rutschfeste Profilsohle, Wasserdichtigkeit und geringes Gewicht.



TRITTSICHERHEIT IST DER SCHLÜSSEL

Stürze, als Folge von Ausrutschen oder Stolpern, sind die häufigste Unfallursache! Beachte, dass zu hohes Tempo oder Müdigkeit deine Trittsicherheit und Konzentration stark beeinträchtigen. Achtung Steinschlag: Durch achtsames Gehen vermeidest du das Lostreten von Steinen.

AUF MARKIERTEN WEGEN BLEIBEN

Im weglösen Gelände steigt das Risiko für Orientierungsverlust, Absturz und Steinschlag. Vermeide Abkürzungen und kehre zum letzten bekannten Punkt zurück, wenn du einmal vom Weg abgekommen bist. Häufig unterschätzt und sehr gefährlich: Steile Altschneefelder!

VERANTWORTUNG FÜR KINDER

Beachte, dass Abwechslung und spielerisches Entdecken für Kinder im Vordergrund stehen! In Passagen mit Absturzrisiko kann ein Erwachsener nur ein Kind betreuen. Sehr ausgesetzte Touren, die lang anhaltende Konzentration erfordern, sind für Kinder nicht geeignet.

KLEINE GRUPPEN

Kleine Gruppen gewährleisten Flexibilität und ermöglichen gegenseitige Hilfe. Vertraute Personen über Ziel, Route und Rückkehr informieren. In der Gruppe zusammen bleiben. Achtung Alleingänger: Bereits kleine Zwischenfälle können zu ernststen Notlagen führen.

RESPEKT FÜR NATUR UND UMWELT

Zum Schutz der Bergnatur: Keine Abfälle zurücklassen, Lärm vermeiden, auf den Wegen bleiben, Wild- und Weidetiere nicht beunruhigen, Pflanzen unberührt lassen und Schutzgebiete respektieren. Zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel verwenden oder Fahrgemeinschaften bilden.

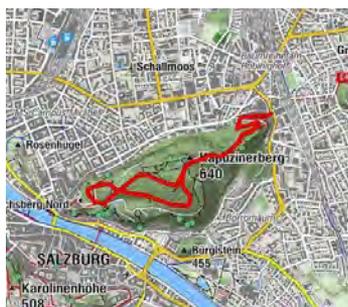
SICHER WANDERN

10 EMPFEHLUNGEN DES ALPENVEREINS

REGELMÄSSIGE PAUSEN

Rechtzeitige Rast dient der Erholung, dem Genuss der Landschaft und der Geselligkeit. Essen und Trinken sind notwendig, um Leistungsfähigkeit und Konzentration zu erhalten. Isotonische Getränke sind ideale Durstlöcher. Müsliriegel, Trockenobst und Kekse stillen den Hunger unterwegs.

KAPUZINERBERG STADTWANDERUNG



Der Kapuzinerberg, der von vielen Einheimischen als "Hausberg" bezeichnet wird, ist unter anderem auch ein beliebtes Naherholungsgebiet. Die Wanderung ist leicht zu bewältigen, belohnt den Spaziergänger aber mit schönen Ausblicken und Aussichten auf die Mozartstadt Salzburg. Der "Gipfel" ist nach ca. 30 Minuten erreicht, dort befindet sich das Franziskischlössl mit einem hervorragenden Restaurant mit Gastgarten.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Linzergasse 14, 5020 Salzburg

Anreise:

Autobahnabfahrt Salzburg Nord - danach der Straße folgen (immer geradeaus) bis Sie nur rechts oder links abbiegen können. Dort biegen Sie links ab und finden das Einkaufszentrum "Zentrum im Berg" auf der rechten Seite.

Parken:

Parken Sie Ihr Auto in der Parkgarage Linzergasse, Glockengasse 4a, 5020 Salzburg.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Einkehr Franziskischlössl, Reservierung empfohlen

MÖNCHSBERG STADTWANDERUNG



Ausgangspunkt:

Parkplatz Augustinerbräu // Adresse: Lindhofstraße 7, 5020 Salzburg

Anreise:

Nehmen Sie die Autobahnausfahrt "Flughafen" und halten Sie sich Richtung "Zentrum". Fahren Sie entlang der Innsbrucker Bundesstraße und biegen Sie bei der dritten ampelgeregelten Kreuzung (Innsbrucker Bundesstraße / Maxglaner Hauptstraße) nach rechts ab in die Maxglaner Hauptstraße. Bei der vierten Querstraße nach links in die Sebastian-Stöllner Straße einbiegen. Folgen Sie nun dem Straßenverlauf. Bei der ampelgeregelten Kreuzung Hauthaler Straße / Aighhofstraße weiter geradeaus, bis Sie in die Lindhofstraße gelangen, auf der rechten Straßenseite befindet sich das Augustiner Bräu und der großzügige Parkplatz.

Parken:

Augustiner Bräu Mülln - Gebührenpflichtig

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

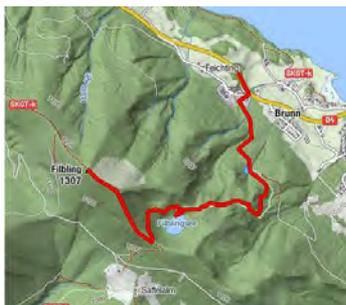
Fabis Frozen Bio Yoghurt
Mülln - Augustinerbräu
Museum der Moderne - Mönchsberg

Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 4,54 km
↑ 330 hm ⌚ 1:30 h

Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 5,03 km
↑ 67 hm ⌚ 1:00 h

FILBLING

GIPFEL UND FILBLINGSEE



Der Filbling am Südufer des Fuschlsees kann auf einfachen, aber durchaus steilen Wegen erreicht werden. Nach etwa 1:30 h erreicht man den in eine Waldmulde eingebetteten kleinen Filblingsee, der zum Rasten einlädt. Vom baumfreien Gipfel des Filbling genießt man eine herrliche Aussicht auf den Fuschlsee und die nähere Umgebung.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Filblingstraße 4, 5330 Fuschl am See

Anreise:

Auf der Autobahn A1 bis Thalgau Abfahrt. Dann durch Hof und auf der Wolfgangsee Straße B158 von Salzburg Richtung Fuschl. Auf der linken Seite befindet sich der Ausgangspunkt.

Parken:

Parkplatz schräg gegenüber Tischlerei Wörndl

Öffentliche Verkehrsmittel:

Von Salzburg Hbf mit Bus 150 halbstündlich nach Fuschl am See (Ortsmitte). Von Fais-tenau zurück nach Fuschl mit Bus 155 und 150 (umsteigen in Hof).

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Ausreichend zum Trinken
- Wanderstecken vom Vorteil

Tipps:

Gipfeljause (keine Einkehrmöglichkeit)

NOCKSTEIN



Ausgangspunkt:

Eisenstraße 38, 5321 Koppl

Anreise:

Von der Stadt Salzburg Richtung Koppl auf der B158. Sie fahren auf der Bundesstraße Richtung Koppl bis zur Abzweigung nach rechts zum Riedl Wirt.

Parken:

Parkplatz Riedlwirt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Postbus 915 ab Salzburg Hauptbahnhof bis Koppl.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Sie können die Wanderung auch auf den Gaisberg verlängern.

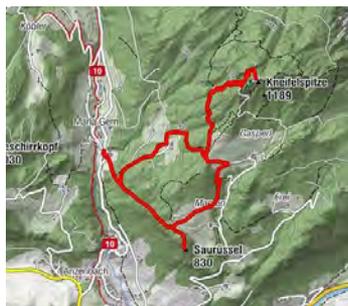
Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 6,6 km
↑ 564 hm ⌚ 3:25 h

Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 2,45 km
↑ 237 hm ⌚ 0:45 h

KNEIFELSPITZE



Die Kneifelspitze ist der Hausberg der Berchtesgadener. Die Tour beginnt bei der Wallfahrtskirche Maria Gern, deren Inneres ebenso wie ihre wunderbare Lage unsere Beachtung verdient. Gemütliche und leichte Wanderung mit wunderschönem Bergpanorama.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Maria Gern // Adresse: Gernerstraße, 83471 Maria Gern

Anreise:

B305 bis Berchtesgaden, weiter über die Locksteinstraße nach Maria Gern oder B20 bis Bischofswiesen, von dort über die Aschauerweiherstraße in Richtung Maria Gern.

Parken:

Parkplatz in Maria Gern

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit Bus möglich

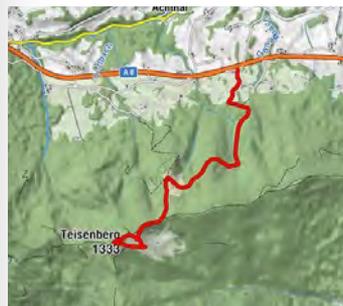
Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Wanderstecken von Vorteil

Tipps:

Den Abstecher zum Aussichtspunkt Marxenhöhe sollte man sich nicht entgehen lassen: Dort steht eine ganz besondere Schaukel.

TEISENBERG



Ausgangspunkt:

Wanderparkplatz Seiberstadt // Seiberstadt 2, 83317 Teisendorf

Anreise:

Über die Autobahn München - Salzburg bis zur Ausfahrt Neukirchen. Nach der Ausfahrt Richtung Neukirchen halten und über Neukirchen nach Achthal fahren. Am Ortsende von Achthal rechts Richtung Freidling abbiegen. Bei der zweiten Möglichkeit rechtshaltend in die Straße nach Seiberstadt einbiegen, bei der folgenden Weggabelung links halten und die Autobahn unterqueren. Nach der Unterführung rechter Hand am Wanderparkplatz unweit der Autobahn das Auto abstellen (gelber Wegweiser „Stoißer Alm“).

Parken:

Wanderparkplatz Seiberstadt

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Der Abstecher zum Gipfelkreuz (5 Minuten von der Berggaststätte) auf der Schneid ist obligatorisch.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 6,15 km
↑ 399 hm ⌚ 3:00 h

Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 9,65 km
↑ 666 hm ⌚ 4:00 h

HÖGLWÖRTHER SEE



Der Höglwörther See ist ein See im Ortsteil Höglwörth der Gemeinde Anger im Landkreis Berchtesgadener Land und ein beliebter Rundwanderweg.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 1,99 km
↑ 12 hm ⌚ 0:30 h

Ausgangspunkt:

Klosterwirt Höglwörth // Adresse: Höglwörtherstraße 21, 83454 Anger

Anreise:

Über die Autobahn A8 Ausfahrt Anger. Auf der Bundesstraße bis Höglwörth.

Parken:

Parkplatz Klosterwirt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der ÖBB, Deutsche Bahn und den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Je nach Jahreszeit und Wetterlage, Badebekleidung

BLUNTAUTAL



Das Naturschutzgebiet Bluntauatal ist in seiner natürlichen Schönheit einzigartig und damit einer der bezauberndsten Flecken des Salzburger Landes. Im glasklaren Wasser der Torrener Ache spiegelt sich eine atemberaubende Bergwelt und in den tiefgrünen Seen - umrandet von weitläufigen Wiesen - tummeln sich die Bachforellen.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 9,26 km
↑ 135 hm ⌚ 3:30 h

Ausgangspunkt:

Bluntauatal Parkplatz // Adresse: Bluntauatalstraße, 5440 Golling

Anreise:

Nehmen Sie auf der Autobahn A10 die Abfahrt Golling. Dann fahren Sie durch den Ort und biegen Sie links ab, über den Bahnübergang und dann in Richtung Bluntauatal. Der Weg ist sehr gut beschildert.

Parken:

Ganzjährig wird auf dem Parkplatz P1 eine Benützungsg Gebühr von € 7,00 für Autos (Bargeld/Münzen) fällig.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Bahnhof Golling gehen Sie ca. 30 Minuten bis zum Talanfang.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Bei warmen Wetter Handtuch mitnehmen, dann kann man sich im kalten Wasser abkühlen.



JOHANNESHÖGL



Eine Genusswanderung auf den Johanneshögl im benachbarten Bayern - Ainring!

Ausgangspunkt:

Oberfeldstraße 1, 5071 Wals

Anreise:

Wals-Siezenheim

Parken:

Gemeinde Wals-Siezenheim

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Gute Wanderschuhe

Tipps:

Genießen Sie auch die Einkehrmöglichkeiten in der Gemeinde Wals-Siezenheim. Eine Vielzahl an Gasthäusern und Hotels bieten ausgezeichnete regionale Küche und sind eine wahre Gaumenfreude!

Die Route ist auch mit dem Fahrrad sehr empfehlenswert.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 11,26 km ↑ 232 hm ⌚ 2:20 h

MARIA KIRCHENTAL



Eine sehr schöne Familienwanderung zur Wallfahrtskirche Maria Kirchentental. Problemlos auch mit der ganzen Familie zu bewältigen. Nach einem Fußmarsch mit maximal einer Stunde erreichen Sie die prächtige Wallfahrtskirche.

Ausgangspunkt:

Parkplatz St. Martin bei Lofer // Adresse: 5092, St. Martin bei Lofer

Parken:

Gebührenpflichtiger Parkplatz & Gebührenfreier Parkplatz beim Feuerwehrhaus St. Martin bei Lofer.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der ÖBB und den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Gutes Schuhwerk

Tipps:

Kostenfreies Parken beim Feuerwehrhaus in St. Martin bei Lofer. [5 Minuten bis zum Wanderweg]

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 4,58 km ↑ 187 hm ⌚ 1:45 h

FRILLENSEE-RUNDE



Eingerahmt von den Nordhängen des Gamskogels liegt er mitten im Naturschutzgebiet. Es ist eine leichte Familienwanderung mit ca. 6 km mit traumhaftem Blick auf den Staufen.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Forsthaus Adlgaß // Adresse: Adlgaß 1, 83334 Inzell

Anreise:

Die Autobahn A8 (München / Salzburg) verlassen Sie bei der Ausfahrt 112 "Traunstein / Inzell / Ruhpolding". Den Luftkurort Inzell erreichen Sie auf der B306 in Richtung Bad Reichenhall. Auf Höhe des Rathauses biegen Sie links in die Adlgaßer Straße ein. Nach einer 4,4 km Fahrt erreichen Sie das Forsthaus Adlgaß.

Parken:

Wanderparkplatz Aldgaß

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der ÖBB, der Deutschen Bahn und den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Gemütliche Familienwanderung ca. 2 Stunden mit Picknick.

BÜRGL PANORAMAWEG



Ausgangspunkt:

Ortszentrum Strobl // Adresse: Bürglstraße, 5350 Strobl

Anreise:

Von der A1 (Westautobahn) Abfahrt Thalgau über Hof nach St.Gilgen. Auf der Bundesstraße Richtung Wolfgangsee und weiter nach Strobl. Sie können direkt in Strobl parken.

Parken:

In Strobl - kostenlose Parkplätze und Blaue Zone

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der ÖBB und den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk von Vorteil

Tipps:

Nicht die ganze Runde ist optimal Kinderwagen gerecht, hier können Sie dann aber auf den nahegelegenen Gehsteig ausweichen!

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 6,38 km
↑ 146 hm ⌚ 2:00 h

Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 5,09 km
↑ 15 hm ⌚ 1:30 h

GOLLINGER WASSERFALL



Im Gollinger Ortsteil Torren, nahe der sehenswerten spätgotischen Wallfahrtskirche St. Nikolaus, stürzt der Gollinger Wasserfall in zwei Fallstufen beeindruckende 75 Höhenmeter in die Tiefe. Der Wasserfall stellt ein besonders beliebtes Ausflugsziel und gehört wohl zu den attraktivsten und romantischsten Naturdenkmälern des Landes.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 1,13 km
↑ 89 hm ⌚ 0:30 h

Ausgangspunkt:

Gollinger Wasserfall // Adresse: Wasserfallstraße 23, 5440 Golling

Anreise:

Über die Autobahn A10, Abfahrt Golling. Ab Ortseinfahrt Golling ist der Gollinger Wasserfall sehr gut beschildert.

Parken:

Eigener Parkplatz beim Gollinger Wasserfall

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der Bahn bis Golling!

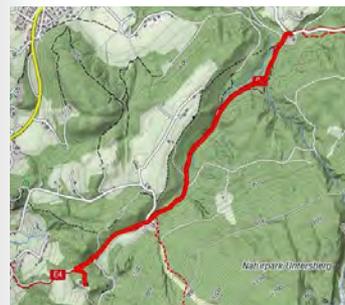
Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk und eventuell Regenjacke!

Tipps:

Festes Schuhwerk, teilweise sehr nass und rutschig!

WOLFSCHWANG



Ausgangspunkt:

Latschenwirt Großmain // Adresse: Buchhöhlstraße 122, 5084 Großmain

Parken:

Parkplatz Latschenwirt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Turnschuhe für den Sommer
- Festes Schuhwerk für den Winter

Tipps:

Für den Sommer ein kleines Handtuch einpacken für die Waldkneipp. Für den Winter die Rodel mitnehmen hebt den "Spaßfaktor".

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 5,38 km
↑ 77 hm ⌚ 1:30 h

GAISBERG RUNDWANDERWEG



Ausgangspunkt:
Geisberg 16, 5026 Salzburg

Anreise:
Von Eugendorf aus fahren Sie über Schwaighofen nach Koppl, dort fahren Sie rechts in Richtung Salzburg Stadt. Nach ein paar hundert Metern können Sie links abbiegen in Richtung Gaisbergspitze. Folgen Sie der kurvenreichen Straße weiter bis zur Zistelalm.

Parken:
Zistelalm

Öffentliche Verkehrsmittel:
Linie 151, dem "Gaisbergbus"

Ausrüstung:
• Festes Schuhwerk

Tipps:
Sie können die Wanderung auch auf die Gaisbergspitze verlängern.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **leicht** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 5,37 km
↑ 109 hm ⌚ 1:30 h

ZWÖLFERHORN



Ausgangspunkt:
Tiefbrunnaustraße 115, 5324 Faistenau

Anreise:
Anreise über die A1 Westautobahn – Abfahrt Thalgau. Folgen Sie in Hof bei Salzburg der Bundesstraße [B 158] bis zum Kreisverkehr Baderluck. Bei der 1. Ausfahrt biegen Sie in die Hinterseestraße ein und erreichen nach einigen Kilometern die Faistenau. Bei der ersten großen Kreuzung links Richtung Tiefbrunnau abbiegen und bis zum Talschluss fahren.

Parken:
Gebührenpflichtiger Parkplatz in Kühleiten bei der Holzknechtütte.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Vom Salzburger Hauptbahnhof gibt es beste Postbusverbindungen in die Fuschlseeregion bzw. nach Faistenau.

Ausrüstung:
• Festes Schuhwerk

Tipps:
Einkehrmöglichkeit Voit' l Hütte

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 8,92 km
↑ 651 hm ⌚ 3:30 h

GENNERALM



Waldreiche Wanderung über Stock und Stein auf die schöne Genneralm. Von dort gibt es zahlreiche Möglichkeiten weiterzuwandern und verschiedene Gipfel zu erklimmen.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Parkplatz – 5324 Lämmerbach

Anreise:

Von der Autobahn A1 Richtung Wien nach Thalgau. Weiter auf Wolfgangsee Straße Richtung Hinterseestraße.

Parken:

Parkplatz Lämmerbach

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit Bus möglich

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Wanderstecken von Vorteil
- genügend zum Trinken und eine kleine Jause
- Regenjacke bzw. Windjacke

Tipps:

Schöne Wanderung über Wurzelwege. Sehr ideal bei heißem Wetter, weil der Wald schattig und kühl ist. Gute Schuhe sind notwendig. Oft ist der Weg sehr eng und lockere Steine sind zu Stiegen aufgetürmt.

MORDAUALM



Eine besonders interessante Wanderung ist der Almerlebnisweg Ramsau. Diese Tour führt über drei der Lattengebirgsalmen: die Mordaualm, die Lattenbergalm und die Moosenalm. 13 Schautafel, die mit Hilfe der Bergbauernmilch Molkerei Piding aufgestellt wurden, informieren über die Geschichte der Almen.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Alpenstraße, 83486 Ramsau

Anreise:

Von der Autobahn A10 Abfahrt Grödig fahren Sie auf der Bundesstraße nach Berchtesgaden. In Berchtesgaden fahren sie rechts Richtung Ramsau. Von der Berchtesgadener Straße fahren Sie weiter auf die Alpenstraße bis zum Parkplatz Taubensee!

Parken:

Parkplatz Taubensee

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinie 846 von Berchtesgaden Hauptbahnhof bis Haltestelle "Neuhausenbrücke" und anschließend mit der Linie 845 bis Haltestelle "Taubensee".

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Nehmen Sie eine kleine Jause mit und genießen Sie die fantastische Aussicht.

Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●○○ Kondition: ●●●○○ ↔ 6,21 km
↑ 465 hm ⌚ 2:23 h

Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●○○ Kondition: ●●●○○ ↔ 5,28 km
↑ 292 hm ⌚ 1:20 h



ZWIESEL-RUNDE



Die aussichtsreiche Bergtour führt uns über die Gipfel von Gamskogel, Zwiessel und Zennokopf - alle über 1700 m hoch. Vom Jochbergparkplatz steigen wir hinauf zur Kohleralm, besteigen die Gipfel von Gamskogel, Zwiessel und Zennokopf und genießen von dort herrliche Ausblicke vom Chiemsee bis zum Großglockner. Über die Zwiesselalm steigen wir wieder hinab zum Jochbergparkplatz.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Jochberg Parkplatz

Anreise:

B305 Deutsche Alpenstraße über Schneizreuth nach Weißbach an der Alpenstraße. Die erste Straße rechts führt zum Jochberg und zum Parkplatz.

Parken:

Jochbergparkplatz, Schneizreuth

Öffentliche Verkehrsmittel:

RVO Linienbus Linie 9526, aber nur bis Weißbach a.d.Alpenstr.

Ausrüstung:

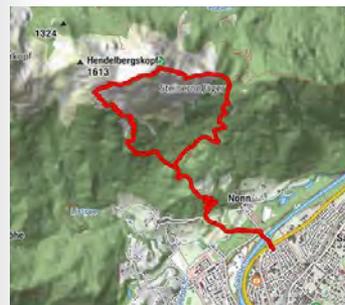
- Festes Schuhwerk
- Wanderstecken von Vorteil
- genügend zum Trinken und eine kleine Jause
- Regenjacke bzw. Windjacke

Tipps:

Von der Zwiesselalm hat man einen der schönsten Blicke auf die Alpenstadt Bad Reichenhall!

STAUFEN

AUF DEN HOCHSTAUFEN ÜBER STEINERNE JÄGER



Ausgangspunkt:

Wegezentrum 4: RupertusTherme / Nonn; Kurfürstenstraße nahe RupertusTherme

Parken:

Parkplatz, 83435 Bad Reichenhall, Deutschland (Padingeralm ist nicht mehr erreichbar)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der Stadtbuslinie 4 zur Haltestelle P+R P5 an der Kurfürstenstraße

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Wanderstecken von Vorteil
- genügend zum Trinken und eine kleine Jause
- Regenjacke bzw. Windjacke

Achtung:

Diese Tour erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

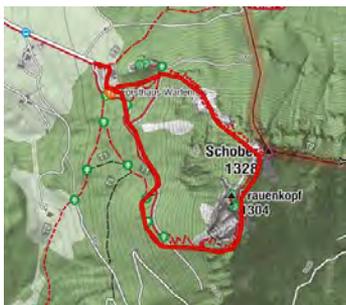
Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 10,96 km
↑ 924 hm ⌚ 6:30 h

Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 14,07 km
↑ 1.214 hm ⌚ 5:30 h

SCHOBER WANDERUNG



Ausgangspunkt:

Parkplatz Forsthaus Wartenfels // Adresse: Vordereggstraße 32, 5303 Thalgau

Anreise:

Über die Autobahn A1, Ausfahrt Thalgau! Durch das Gemeindegebiet von Thalgau, weiter auf der Bundesstraße Richtung Fuschl am See. Bei der Abzweigung "Ruine Wartenfels" biegen Sie nach links ab bis zum Ende der Straße.

Parken:

Forsthaus Wartenfels

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk

Tipps:

Zum Sonnenaufgang ist es besonders schön!

Der Schober 1328m ist ein Berg in den Salzkammergut-Bergen im Salzkammergut, an der Grenze von Oberösterreich und Salzburg. Eine kurze Tour aber dennoch anspruchsvoll! Innerhalb von 50 Minuten erreichen Sie das Gipfelkreuz mit atemberaubender Aussicht!

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 2,52 km
↑ 389 hm ⌚ 2:00 h

BLECKWAND – WOLFGANGSEE



Ausgangspunkt:

Mautstraße „Vitz am Berg“ // Adresse: Gschwendt, 5342 Abersee

Parken:

Parken können Sie im Ortsteil Gschwendt oder wenn Sie weiterfahren, zahlen Sie 5 Euro für die Maut. Sie können entlang der Straße bei Ausbuchtungen parken oder weiter hinauffahren.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Bus Richtung Strobl bis Gschwendt und zu Fuß zum "Vitz am Berg" ca. 1,1 km.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- genügend zum Trinken
- eventuell eine Jause für den Gipfel

Tipps:

Zum Einkehren bietet Ihnen die Bleckwandhütte den perfekten Platz mit toller Aussicht auf den Wolfgangsee. Wanderung auch mit Kindern möglich, jedoch nicht Kinderwagengerecht. Badesachen mitnehmen, ein Sprung in den Wolfgangsee nach der Wanderung lohnt sich. Parken können Sie direkt neben der Straße, es gibt mehrere kostenfreie Kurzparkplätze.

Wanderung auf die Bleckwand mit toller Aussicht zum Wolfgangsee und zum Schafberg. Beliebter Fotopunkt ist das Felsenfenster am Gipfel der Bleckwand.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 6,6 km
↑ 559 hm ⌚ 2:30 h



HEUBERG



Im Nordosten von Salzburg, umgeben von wunderbarer Natur, erhebt sich der 901 Meter hohe Heuberg, der zu den beliebtesten Salzburger Ausflugszielen zählt.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●○○ Kondition: ●●●○○ ↔ 8,21 km
↑ 410 hm ⌚ 2:24 h

Ausgangspunkt:

Heubergstraße, 5023 Salzburg

Anreise:

Auf der Autobahn A1 in Salzburg Nord abfahren und durch die Stadt zur Heubergstraße.

Parken:

Am Startpunkt ist ein kleiner Parkplatz gleich außerhalb der Kurzparkzone.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Salzburger Hauptbahnhof bis Öbuskehrer in Gnigl.

Ausrüstung:

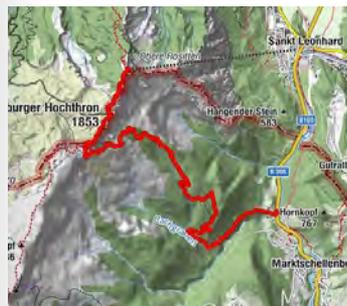
- Festes Schuhwerk

Tipps:

Einkehrmöglichkeit Panorama Restaurant DaxLueg

UNTERSBERG

SALZBURGER HOCHTHRON AB MARKTSCELLENBERG ÜBER DIE TONI LENZ-HÜTTE UND DEN THOMAS-EDER-STEIG MIT GONDELTAFAHRT



Ausgangspunkt:

Parkplatz Schellenberger Eishöhle // Hauptstraße 15, 83487 Marktschellenberg

Anreise:

Von Grödig über St. Leonhard Richtung Marktschellenberg direkt zum Parkplatz der Eishöhlen!

Parken:

Parkplatz Schellenberger Eishöhle

Öffentliche Verkehrsmittel:

Linie 21 / Linie 35 Fahrplanaushang: Salzburg Lastenstraße - Hanuschplatz - Moosstraße - Glanegg - Fürstenbrunn - Grödig - St. Leonhard - Talstation Berchtesgaden: Bus Nr. 840 Watzmann Express

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Ausreichend zum Trinken
- Wanderstecken bis zur Mittagsscharte
- Gipfeljause

Tipps:

Eine Wanderung bis zur Toni Lenz Hütte und Retour ist am Vormittag auf der Sonnenseite des Untersbergs empfehlenswert. Aufstieg ca. 2,5h!

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●○○ Kondition: ●●●○○ ↔ 10 km
↑ 1.389 hm ⌚ 4:30 h

DÖTZENKOPF & SPECHTENKOPF

IM LATTENGEIRGE



Atemberaubende Aussicht rund um die Bergwelt von Bad Reichenhall bis in den Salzburger Flachgau! Das Lattengebirge ist eine Untergruppe der Berchtesgadener Alpen auf dem Gebiet der Gemeinden Ramsau bei Berchtesgaden, Bischofswiesen, Bayerisch Gmain, Bad Reichenhall und Schneizlreuth, sowie gemeindefreien Gebiet. Sie liegt nördlich der Reiteralm, von der es der Schwarzbachwachtsattel trennt und westlich vom Untersberg. Das Lattengebirge ist durch den Pass Hallthurm von ihm getrennt.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 4,04 km
↑ 703 hm ⌚ 2:00 h

Ausgangspunkt:

Wanderparkplatz Bayerisch Gmain // Adresse: Alpentalstraße, 83457 Bayerisch Gmain

Parken:

Beim Wanderparkplatz Bayerisch Gmain - Kostenlos!

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk, Wanderstecken und Getränk - keine Einkehrmöglichkeit am Gipfel!

Tipps:

Die Wanderung auf den Dötzenkopf ist mit Kindern problemlos möglich. Dauer mit Kindern ca. 1 1/2 Stunden! Der Aufstieg auf den Spechtenkopf ist teilweise alpines Gelände!

SCHAFBERG

VOM KREUZSTEIN ÜBER DIE EISENAUER ALM ZUR HIMMELSPFORTE



Ausgangspunkt:

Öffentlicher Badeplatz am Mondsee

Anreise:

Kienbergwand Landesstrasse L 217 Mondsee, öffentlicher Badeplatz am Mondsee. Erreichbar über die Autobahnausfahrt Mondsee.

Parken:

Öffentlicher Badeplatz am Mondsee - Kienbergwand Landesstrasse

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der ÖBB und den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Wanderstecken von Vorteil
- genügend zum Trinken und eine kleine Jause
- Regenjacke bzw. Windjacke

Tipps:

Der erste Teil bis zur Eisenaauer Alm ist wenig anspruchsvoll und bietet einen wunderschönen Ausblick über den Mondsee.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **schwer** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 7,22 km
↑ 1.203 hm ⌚ 4:00 h

UNTERSBERG

ZEPPEZAUERHAUS AB GLANEGG ÜBER DEN DOPPLERSTEIG



Untersberg über den Dopplersteig zum Salzburger Hochthron über Himmelsleitern, Serpentine, Steige und Stufen. Retour über den Reitsteig, den Dopplersteig oder mit der Gondel nach St. Leonhard. Aufstieg auf den Untersberg, den Hausberg der Salzburger über den Dopplersteig. Kein Klettersteig, jedoch nicht zu unterschätzen.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Rosittenstraße 2, 5082 Fürstenbrunn

Anreise:

Von der Autobahn Abfahrt Salzburg Süd nehmen Sie die Ausfahrt Richtung Grödig und fahren weiter in Richtung Glanegg - Parkplatz Rosittenstrasse

Parken:

Parkplatz Rositten – Gebührenpflichtig

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der ÖBB und den lokalen Busunternehmen.

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Wanderstecken von Vorteil
- genügend zum Trinken und eine kleine Jause
- Regenjacke bzw. Windjacke

Tipps:

Wenn Sie mit der Gondel hinunterfahren, kommen sie mit dem öffentlichen Verkehrsmitteln wieder retour zu ihrem Auto nach Glanegg.

OSTERHORNGRUPPE



Ausgangspunkt:

5423 Tauglboden

Anreise:

Von der Autobahn A1 Richtung A10 München/Graz/Villach bis Kuchl fahren. Weiter in Richtung St. Kolomaner Landesstraße in Richtung Tauglbodenstraße.

Parken:

Von St. Koloman aus führt die Tauglbodenstraße, vorbei an der Strubklamm. Parkplatz kurz nach der Strubklamm im Tauglboden bei St. Koloman.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Keine Verbindung

Ausrüstung:

- Festes Schuhwerk
- Wanderstecken von Vorteil
- genügend zum Trinken und eine kleine Jause
- Regenjacke bzw. Windjacke

Tipps:

Sie können die Route auch deutlich verkürzen und nicht alle Gipfel bezwingen. Einkehrmöglichkeit Bergalm

Schwierigkeit: **schwer** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 10,92 km
↑ 1.352 hm ⌚ 6:00 h

Schwierigkeit: **schwer** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 22,46 km
↑ 1.635 hm ⌚ 8:30 h



RADFAHREN



Willkommen in der Welt des Radfahrens! Tauchen Sie ein in die Freiheit auf zwei Rädern und entdecken Sie mit uns die Schönheit der Landschaften rund um Wals-Siezenheim. Ob entspannte Familienausflüge oder anspruchsvolle Touren, hier finden Sie Inspiration und Tipps für unvergessliche Radtouren. Erleben Sie die Natur auf eine ganz neue Weise. Auf die Räder, fertig, los!

IN DIE MOZARTSTADT



Direkt von Wals-Siezenheim in die Mozartstadt Salzburg! Es ist eine leichte und gemütliche Radtour, Dauer pro Strecke ca. 30 min! Diese Tour ist mit Kindern möglich. Großteils führt diese Strecke in die Stadt Salzburg auf dem Radweg.

Tipps:

Eine Wanderung über den Mönchsberg können wir sehr empfehlen. Die Aussicht über die Stadt Salzburg ist atemberaubend.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Wals-Siezenheim

Parken:

Gemeinde Wals-Siezenheim

Anreise:

Sie starten direkt im Ort Wals zur Bundesstraße. An der Kreuzung beim Gartencenter Posch überqueren Sie die Hauptstraße und fahren auf der Gemeindestraße bis Latschenskyhof. Dort fahren Sie links bis zur Abzweigung rechts in die Glansiedlung. Sie fahren direkt zur Glan (Bach) und überqueren die Brücke. Nach der Brücke fahren Sie gleich links und immer entlang des Radweges bis zur Stieglbrauerei zu Salzburg. Kurz danach kommen Sie zu einer Kreuzung, die Sie überqueren und gerade weiterfahren bis Sie rechts wieder auf den angezeichneten Radstreifen kommen. Entlang der Maxglaner Hauptstrasse geht es bis durch das Neutor weiter. An der Ampel nach dem Neutor fahren Sie rechts in die Hofstallgasse. Retour geht es auf derselben Strecke!

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem lokalen Busunternehmen

Ausrüstung:

- Fahrradhelm

RUNDFAHRT SALZBURG SÜD



Ausgangspunkt:

Parkplatz Hellbrunn, Fürstenweg 33, 5020 Salzburg

Anreise:

Durch äußeren Schloßpark (am Radweg) über Anifer Tor nach ANIF, in ANIF rechts ab auf Landstraße ca. 100 M, links ab. Queren zur Brunnhausstraße auf Brunnhausstraße und Waldeggerweg nach EICHET (Gasthaus Pflegerbrücke) auf Pflegerstrasse ca. 200m, rechts ab zum Mostwastlweg (Gasthof Mostwastl) über Birkenstraße und Weidenstraße zum Almkanal links ab den Almkanal entlang bis Gneis (Praxmayermühle) links ab auf Sternhofweg ca. 100m, dann rechts ab durchs Gneiser Moos 'I auf Goldschneiderhofweg zurück zum Almkanal. Den Almkanal entlang bis Thumegg bzw. Thumeggerstraße in Thumegg links ab zum Leopoldskroner Weiher rund um den Leopoldskroner Weiher (Schloß) bis Leopoldskroner Straße auf Radweg Leopoldskroner Straße über Krauthügel bis Nonntal. In Nonntal auf Radweg am Peterbrunnhof vorbei zur Erzabt-Klotz-Straße über Freisaal und Hellbrunner Allee zurück.

Parken:

Parkplatz Hellbrunn

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem lokalen Busunternehmen

Ausrüstung:

- Fahrradhelm

Tipps:

Einkehr Weiher Wirt

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 19,23 km
↑ 142 hm ⌚ 1:15 h

Schwierigkeit: leicht Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 15,19 km
↑ 13 hm ⌚ 2:00 h

SAALACHSPITZ



Diese Radtour führt Sie entlang der Saalach bis zum Saalachspitz wo die Saalach und Salzach zusammenfließen. Wenn Sie an der Salzach weiterfahren, führt sie der Radweg direkt in die Mozartstadt Salzburg.

Direkt zur Route:



Ausgangspunkt:

Wals-Siezenheim

Anreise:

Sie starten die Tour in Wals-Siezenheim Richtung Grünau zur Saalach. Am Radweg an der Saalach geht es flussabwärts Richtung Stadt Salzburg. Sie folgen dem Radweg bis zum Saalachspitz, wo die Saalach auf die Salzach trifft. Fährt man noch 1 km entlang der Salzach Richtung Innenstadt kommt man am Salzachsee vorbei, ein Badesee zum Abkühlen. Von hier führt die Strecke wieder auf den ursprünglichen Radweg an der Saalach zurück bis zu ihrem Ausgangspunkt.

Parken:

Gemeinde Wals-Siezenheim

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem lokalen Busunternehmen

Ausrüstung:

- Fahrradhelm

Tipps:

Der Salzachsee (Lieferinger Badesee) ladet im Sommer zum Baden ein.

TEISENBERG RUNDE



Ausgangspunkt:

Wals-Siezenheim

Anreise:

A8 bis Ausfahrt Bad Reichenhall/Piding, weiter auf der B20 in Richtung Bad Reichenhall, dann rechts ab und über Urwies und Aufham nach Anger. A8 bis Ausfahrt Anger, dann nach Anger.

Parken:

Parkplätze an der Scheiterstraße unterhalb des Dorfplatzes

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der Bahn nach Teisendorf

Ausrüstung:

- Fahrradhelm

Tipps:

Wenn Sie die Tour entgegen dem Uhrzeigersinn fahren, dann vermeiden Sie den langen und steilen Anstieg von Anger zur Inzeller Höhe.

Direkt zur Route:

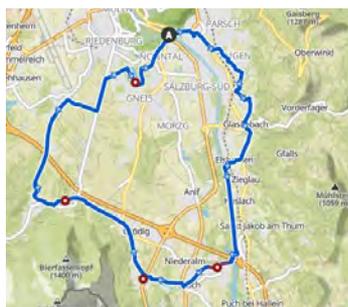


Schwierigkeit: **leicht** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 20,6 km
↑ 13 hm ⌚ 1:30 h

Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 44,88 km
↑ 496 hm ⌚

RUNDE ZUM SALZBURGER HAUSBERG

SALZBURG MIT DEM RAD ENTDECKEN



Mittelschwere Fahrradtour. Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend befestigte Wege. Kein besonderes Können erforderlich.

Ausgangspunkt:

Salzburger Straße, 5020 Salzburg

Anreise:

Los geht die Radtour zum Untersberg an der Karolinenbrücke. Auf der Ostseite der Salzach radelst du zu Beginn an herrlichen Wiesen und Feldern vorbei weiter nach Glanbach. Bei Elisabethen triffst du auf das Ufer der Salzach und folgst ihm Richtung Süden. An der Mündung der Königsseeache in die Salzach radelst du nach Westen an der Königsseeache entlang. Wenig später erreichst du die Talstation der Untersbergbahn. Danach radelst du ein Stück um den Untersberg herum. Über Fürstenbrunn fährst du dann wieder zurück Richtung Salzburg. Am Leopoldskroner Weiher vorbei gelangst du zur wieder zur Karolinenbrücke.

Parken:

Stadt Salzburg

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit lokalen Busunternehmen

Ausrüstung:

- Fahrradhelm

Tipps:

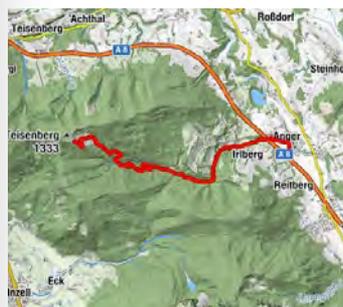
Mit der Bahn auf den Untersberg eine fantastische Aussicht genießen

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 29,8 km
↑ 110 hm ⌚ 2:01 h

STOISSER ALM



Die Stoißer Alm ist "der" Mountainbike-Klassiker im Rupertiwinkel. Diese Variante der Tour beginnt in Anger.

Ausgangspunkt:

Scheiterparkplatz Anger, Scheiterstraße, 83454 Anger

Anreise:

Wir starten am Scheiterparkplatz in der Gemeinde Anger und fahren taleinwärts der Stoißer Ache entlang. Bis zum Weidegebiet der Stoißeralm haben wir einige Schleifen und Geraden vor uns. Als Belohnung für den Schweiß winkt dann aber eine ruhige Einkehr in der Berggaststätte Stoißeralm - dort werden die Radler mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Zurück führt der Weg auf gleicher Strecke oder über die Mountainbike-Tour 23 nach Teisendorf und dann auf dem Moor- und Moosradweg nach Anger.

Parken:

Parkplatz an der Stoißer Ache oder Dorfplatz Anger

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit lokalen Busunternehmen und Bahn

Ausrüstung:

- Fahrradhelm
- Genügend zu Trinken

Tipps:

Der Kaiserschmarrn auf der Stoißer Alm ist weithin bekannt.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 19,05 km
↑ 647 hm ⌚ 2:30 h

STEINER ALM-RUNDE



Weitläufige Mountainbike-Tour am Fuße des Hochstaufen.

Ausgangspunkt:
Ortszentrum Piding

Anreise:
Vom Ortszentrum Piding auf dem Radweg "Rund um den Högl" (weißer Sendeturm auf orangem Hintergrund), weiter über Urwies und die Moaralm geht es stetig bergan zur bewirtschafteten Steineralm - hier prägt der Hochstaufen das Bild. Nach der Steiner Alm muss das Mountainbike ein paar Meter steil bergauf geschoben und teilweise getragen werden. Danach führt der Weg über eine Forststraße zur Gaststätte Adlgaß. Hier können wir wieder Kräfte für den Anstieg zur Inzeller Höhe und zur Fürmannalm sammeln. Von hier geht es abwärts nach Anger und wieder auf dem Radweg "Rund um den Högl" nach Piding.

Parken:
Parkplätze im Ortszentrum beim Haus der Vereine ca. 30 m von der B20 und bei der Gemeinde ca. 150m von der B20.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Lokale Busunternehmen und Deutsche Bahn

Ausrüstung:

- Fahrradhelm
- Genügend zu Trinken

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **mittel** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 28,07 km
↑ 840 hm ⌚ 3:30 h

STEINBERGRUNDE



Ausgangspunkt:
Lofer // Parkplatz an der B311
direkt in 5090 Lofer

Anreise:
Fahren Sie auf der A1 oder der A10 bis zur Ausfahrt "Salzburg West", oder über die österreichisch-deutsche Grenze auf der A8 bis zur Ausfahrt "Bad Reichenhall". Folgen Sie hier der B178 Richtung Lofer.

Parken:
Parkplatz Lofer

Öffentliche Verkehrsmittel:
Mit dem Postbus ab Salzburg bis Lofer. Achtung Fahrradmitnahme beachten.

Ausrüstung:

- Fahrradhelm
- Genügend zu Trinken
- Regenbekleidung

Tipps:
Genießen Sie die herrliche Landschaft rund um die Steinberge. Pillersee, Cafe Dankl.

Direkt zur Route:

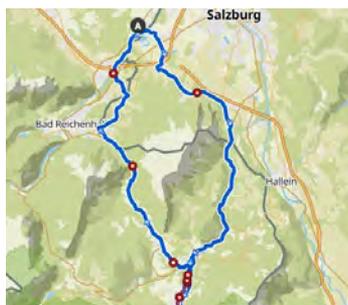


Schwierigkeit: **schwer** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 68,5 km
↑ 353 hm ⌚ 5:00 h



RADWEG ZUM KÖNIGSSEE

ACHE BEI BERCHTESGADEN RUNDE VON HAMMERAU



Schwere Fahrradtour. Sehr gute Kondition erforderlich. Überwiegend befestigte Wege. Kein besonderes Können erforderlich. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Ausgangspunkt:

Bahnhof Hammerau, Bahnhofstraße 10, 83404 Ainring

Anreise:

Am Startpunkt Bahnhof Hammerau in Richtung Gutshof Glanegg. Weiter am Radweg zum Königssee passieren Sie die Brücke über die Königsseer Ache, danach erreichen Sie die Ache bei Berchtesgaden. Ein Highlight auf der Strecke ist der Blick auf den Watzmann. Danach geht es weiter zur Saalachbrücke bei Piding und anschließend zurück zum Bahnhof Hammerau.

Parken:

Bahnhof Hammerau

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem lokalen Busunternehmen bis Staatsgrenze

Ausrüstung:

- Fahrradhelm
- Genügend zu Trinken

Tipps:

Enthält einen Abschnitt, auf dem Radfahren verboten ist: Hier wirst du absteigen und schieben müssen. Insgesamt 202 m.

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **schwer** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 65,1 km
↑ 560 hm ⌚ 4:11 h

LASCHENSKY GAISBERG



Ausgangspunkt:

Parkplatz Gasthaus Nockstein, Wolfgangseestraße 35, 5023 Guggenthal

Anreise:

Direkt vom Parkplatz aus auf die Gaisberg Landesstraße*. *L108 (Verkehr) entlang stetig ansteigend bergauf. Vorsicht: Sie fahren auf einer öffentlichen Straße - starke Verkehrsfrequenz insbesondere bei Schönwetter (Ausnahme sonntags). Insgesamt erwarten Sie 5 Kehren mit mehreren Aussichtspunkten. Das Ziel ist erreicht beim GAISBERG-PLATEAU auf 1.265m ü.d.M. - Rast, Panoramablick.

Parken:

Parkplatz Gasthaus Nockstein

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit lokalen Busunternehmen

Ausrüstung:

- Fahrradhelm
- Genügend zu Trinken

Tipps:

Einkehr im Gasthaus Kohlmayr's Gaisbergspitz oder Gasthaus Wirtschaft am Spitz

Direkt zur Route:



Schwierigkeit: **schwer** Technik: ●●●●● Kondition: ●●●●● ↔ 49,5 km
↑ 960 hm ⌚ 3:00 h



AUSFLÜGE

Willkommen zu neuen Abenteuern! Entdecken Sie mit uns die faszinierenden Ausflugsziele rund um Wals-Siezenheim. Ob historische Sehenswürdigkeiten, idyllische Naturlandschaften oder actionreiche Freizeitparks, hier finden Sie Inspiration für unvergessliche Unternehmungen. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Region und lassen Sie sich von ihrer Schönheit verzaubern. Bereit für spannende Entdeckungen? Dann kommen Sie mit uns auf eine Reise voller Erlebnisse!



WASSERSPIELE HELLBRUNN



Ausgangspunkt:
Fürstenweg 37, 5020 Salzburg

Tipps:
Entdecken Sie viele weitere Attraktionen im Schlosspark.

Beste Jahreszeit:
März bis November

Wasserautomaten, Grotten, Brunnen – Markus Sittikus ließ eine Anlage erbauen, mit der er seine Gäste erstaunte, unterhielt und an der Nase herumführte. Ein manieristisches Spielzeug für große Kinder. Die Wasserspiele bieten Ihnen allerdings mehr als ein feuchtföhliches Vergnügen: Sie erleben ein einzigartiges Kulturjuwel, das es in dieser Form nirgendwo anders gibt. Von Wasserkraft bewegte Figuren erwarten Sie genauso wie wasserspeiende Hirsche. Machen Sie sich auf Überraschungen gefasst.



www.hellbrunn.at



ZOO SALZBURG



Ausgangspunkt:
Hellbrunner Straße 60, 5081 Anif

Tipps:
Wer sein Wissen erweitern möchte, kann entweder die zahlreichen Informationstafeln studieren, oder eine Führung buchen.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Im Zoo Salzburg gilt das Motto: Tiere erleben – Horizont erweitern – Erinnerungen behalten. Die direkte Lage am Hellbrunner Berg sowie der Panoramablick über die Afrikasavanne auf Berchtesgadener Alpen machen den Zoo Salzburg einmalig. Eingebettet in diese einzigartige Kulisse befinden sich die Anlagen, die insgesamt 1600 Tieren eine Heimat bieten. Zu beobachten, wie sich die Weißhandgibbons mit erstaunlicher Leichtigkeit von Ast zu Ast schwingen oder wie die Brillenpinguine scheinbar mühelos durchs Wasser gleiten, ist faszinierend und lehrreich zugleich.



www.salzburg-zoo.at



SOUND OF MUSIC - MIRABELLGARTEN



Ausgangspunkt:
Mirabellplatz 4, 5020 Salzburg

Tipps:
Täglich ab 10 Uhr und ab 12 Uhr
Stadtführungen

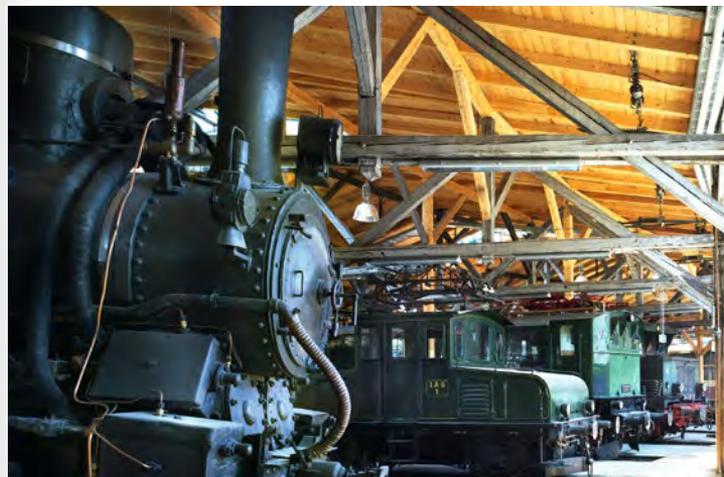
Beste Jahreszeit:
März bis November

Der Mirabellgarten als berühmte Filmkulisse. Der Mirabellgarten ist neben der Felsenreitschule und dem Stift Nonnberg eine der wichtigsten Kulissen in dem bekannten Hollywood-Musical „The Sound of Music“. Im Film tanzen Maria und die Kinder um den Pegasus-Brunnen vor dem Schloss und singen dabei das Lied „Do Re Mi“. Am Ende der Szene stellt sich die Trapp-Familie auf den Stufen vor dem Rosenhügel zum Gesangsfinale auf. Der Zuseher wird dabei mit einem einzigartigen Blick durch den Mirabellgarten auf die Festung verzaubert.



www.salzburg.info

LOKWELT FREILASSING



Ausgangspunkt:
Westendstr. 5, 83395 Freilassing

Tipps:
Beachten Sie die Sonderöffnungszeiten
an den Feiertagen.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig von Freitag bis Sonntag

Faszination Bahn auf 17 Gleisen. Erleben Sie im Lokmuseum die Zahnradampflokomotive III Nr. 719, die Schnellzugdampflok B IX „1000“ von Maffei und die E16, um nur einige unserer wertvollen Exponate zu nennen. Genießen Sie unseren liebevoll restaurierten Rundlokschuppen und lassen Sie sich in andere Zeitepochen versetzen. Für den Liebhaber ein Muss - für den Interessierten eine Attraktion im Berchtesgadener Land. Lassen Sie sich begeistern von 150 Jahren Bahngeschichte.



www.lokwelt.freilassing.de



FREIZEITPARK RUHPOLDING



Ausgangspunkt:
Vorderbrand 7, 83324 Ruhpolding

Tipps:
Verpassen Sie keine der Top-Attraktionen.

Beste Jahreszeit:
März bis November

Der Freizeitpark und Märchenpark Ruhpolding begeistert seit mehr als 55 Jahren mit über 60 Attraktionen seine großen und kleinen Besucher und zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen am Chiemsee. Generationen von Familien mit Kindern haben sich bereits von der Märchenwelt im Märchenpark verzaubern lassen.



www.freizeitpark.by



SALZWELTEN HALLEIN



Ausgangspunkt:
Ramsaustraße 3, 5422 Bad Dürnberg

Tipps:
Sally's Kinderführung, weitere Standorte

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

2.600 Jahre Salzbergbau auf dem Dürnberg bei Hallein. Ausgestattet mit dem weißen Anzug der Bergleute begibst du dich auf die Spur des weißen Goldes – quer durch vier Epochen des Salzabbaus in Salzburg: Dein Weg beginnt beim modernen Bergbau und bei der Salzproduktion der Gegenwart. Er führt dich weiter durch das finstere Mittelalter und schließlich zurück bis in die Eisenzeit zu den keltischen Bergleuten. Eine Floßfahrt über den mystischen Salzsee entführt dich in die schillernde Welt des barocken Salzburgs. Du fährst mit einer Grubenbahn und saust über zwei Bergmannsrutschen immer tiefer und tiefer. Was für eine abenteuerliche Reise!



www.salzwelten.at



SALZBURGER FREILICHTMUSEUM



Ausgangspunkt:
Hasenweg 1, 5084 Großgmain

Tipps:
Beachten Sie die Sonderöffnungszeiten an den Feiertagen.

Beste Jahreszeit:
Juni bis September

Erlebnis unter freiem Himmel in Salzburgs größtem Museum. Hier erwarten Sie 100 wieder errichtete Originalbauten aus Landwirtschaft, Handwerk, ländlichem Gewerbe und Industrie. Nehmen Sie sich die Zeit und begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch sechs Jahrhunderte, auf der Sie Salzburgs ländliche Vergangenheit entdecken. Erforschen Sie alte Bauernhäuser, staunen Sie über das einfache und vielfältige Leben früherer Zeiten und genießen Sie die Gastfreundschaft im gemütlichen Museumswirtshaus "Salettl".



www.freilichtmuseum.com



HAUS DER NATUR



Ausgangspunkt:
Museumsplatz 5, 5020 Salzburg

Tipps:
Besuchen Sie auch das Stadtcafe.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Auf mehr als 7.000 m² zeigt Salzburgs beliebtestes Museum die Natur von ihrer spannendsten Seite: Von faszinierenden Unterwasserwelten im Aquarium zu außerirdischen Erlebnissen in der Weltraumhalle, von riesigen Sauriern aus längst vergangenen Tagen zu einer Reise in den menschlichen Körper. Weiteres Highlight: Forschen und Experimentieren in Österreichs vielseitigstem Science Center. Am besten selbst entdecken – dieses Museum ist ein Abenteuer!



www.hausdernatur.at



SPIELZEUG MUSEUM



Ausgangspunkt:
Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg

Tipps:
Beachten Sie auch die Sonderausstellungen.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig Dienstag bis Sonntag

Das Spielzeug Museum lädt dich in eine Welt des Spielens ein. Erleben und Ausprobieren stehen im Mittelpunkt, jede Menge Spielzeug, mit dem du spielen darfst, wartet auf dich. Also, Schuhe aus, Patschen an und los geht's! Im Erdgeschoß bist du zum Kugeln, Balancieren und Staunen eingeladen. Der erste Stock hält eine bunte Erlebniswelt mit jeder Menge Spielsachen zum Anschauen und Angreifen bereit! Viele Ausstellungsobjekte werden auf Kinder-Augenhöhe gezeigt.



www.spielzeugmuseum.at

HANGAR-7



Ausgangspunkt:
Wilhelm-Spazier-Straße 7A, 5020 Salzburg

Tipps:
Die Infrastruktur des Gebäudes bietet seinen Besuchern auch eine erlesene Auswahl an Cafés, Bars und Restaurants, die in angenehmer Atmosphäre zum Verweilen einladen.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig



www.hangar-7.com

Der Hangar-7 war vom ersten Gedanken an mehr als „bloß“ ein moderner Flugzeughangar. Die Vision der Entwickler war es, mit dem Hangar-7 einen Ort zu schaffen, an dem sich Technik, Kunst und Unterhaltung begegnen. Hier sollten legendäre Flugzeuge stehen und hochwertige Speisen serviert werden. Es sollten anspruchsvolle Kunstwerke ausgestellt werden und mithilfe von innovativer Architektur sollte eine einzigartige Atmosphäre geschaffen werden. Nicht zuletzt sollte der Hangar-7 ein Treffpunkt für Menschen sein, die in ihrer kostbaren Freizeit Außergewöhnliches sehen, schmecken und erleben möchten.



GEISTERBERG



Ausgangspunkt:
Alpendorf 21, A-5600 Sankt Johann im Pongau

Tipps:
Der Erlebnis- und Freizeitpark bietet einen aktiven Ausgleich zum erholsamen Urlaub in den Bergen.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Der Geisterberg ist einer der spannendsten Ausflugsorte in Sankt Johann im Pongau. Gemeinsam könnt Ihr die gespenstischen Seiten kennenlernen oder sogar den ein oder anderen Geist erspüren. Der Geisterberg im österreichischen Bundesland Salzburg lädt zu jeder Jahreszeit zu einer Entdeckungstour ein. Ein idealer Ausflugsort für die ganze Familie.



www.almdorf-sanktjohann.com



SOMMERRODELBAHN ABTENAU



Ausgangspunkt:
Au 99, 5441 Abtenau

Tipps:
Nehmen Sie das Foto als besondere Erinnerung mit.

Beste Jahreszeit:
Mai bis Oktober

1.980 m Fahrspaß auf dem Karkogel für Groß & Klein. Mit der komfortablen Kabinenbahn geht es binnen weniger Minuten zum Startpunkt des alpinen Rodelparcours. Hier warten windschnittige gelbe Sommerrodeln auf mutige Fahrer! Es geht vom Ausgangspunkt der Bergstation auf 1.139 m durch Kurven, Schussstrecken und Tunnels insgesamt fast 2 Kilometer dem Tal entgegen.



www.abtenau-info.at



KEHLSTEINHAUS – EAGLES NEST



Ausgangspunkt:
Parkplatz am Obersalzberg // Adresse: Salzbergstraße 45, 83471 Berchtesgaden

Tipps:
Ticket vorab online kaufen.

Beste Jahreszeit:
Mai bis Oktober

Das Kehlsteinhaus liegt auf 1.834 Metern Höhe über Berchtesgaden. Seine Geschichte ist untrennbar mit der des Obersalzbergs verbunden. Dort befand sich zwischen 1933 und 1945 das neben Berlin wichtigste Machtzentrum der nationalsozialistischen Diktatur.

Ein mit Naturstein ausgeschlagener Tunnel führt 124 Meter weit durch das Felsenmassiv zu einem prunkvollen, messingverkleideten Aufzug. Der historische Aufzug bringt Sie weitere 124 Meter direkt in das Kehlsteinhaus hinauf. Mit Ihrem Ticket ist die Fahrt mit dem Aufzug abgegolten.



www.berchtesgaden.de/kehlsteinhaus

PREDIGTSTUHLBAHN



Ausgangspunkt:
Südtiroler Platz 1, 83435 Bad Reichenhall

Tipps:
Verpassen Sie nicht die vielen tollen Angebote.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Schweben Sie ganzjährig in "gläsernen Pavillons" auf den wildromantischen Bad Reichenhaller Hausberg Predigtstuhl. Wenn sich die Türen der Gondel schließen und das Signal zur Abfahrt erklingt, werden Sie für die nächsten achteinhalb Minuten in eine andere Zeit versetzt. Genießen Sie dabei den traumhaften Ausblick in die Bergwelt. Sie ist die älteste im Original erhaltene, ganzjährig verkehrende Großkabinenseilbahn der Welt. Erfreuen Sie sich an einer echten Nostalgiefahrt mit der Grande Dame der Alpen.



www.predigtstuhlbahn.de



PANORAMASCHIFF - AMADEUS



Ausgangspunkt:

Franz-Josef-Kai 1a, 5020 Salzburg

Tipps:

Genießen Sie Kulinarik im Schifffahrtskiosk.

Beste Jahreszeit:

April bis Oktober

Komm an Bord, erlebe eine Schiffstour entlang der Salzach und bewundere die Sehenswürdigkeiten der Stadt vom Wasser aus. Lehn dich entspannt zurück, lass die imposante Stadtkulisse an dir vorbeiziehen und wirf einen Blick auf die luxuriösen Villen. Bestaune das aufragende Hagen- und Tennengebirge und genieße den fantastischen Panoramablick auf die Bergwelt.



www.salzburghighlights.com

WOLFGANGSEE SCHIFFFAHRT



Ausgangspunkt:

Markt 35, 5360 St. Wolfgang

Tipps:

Im Sommer Badesachen mitnehmen und in einen der schönsten Seen Österreich springen.

Beste Jahreszeit:

Ganzjährig

Seit Kaisers Zeiten gibt es die Wolfgangsee Schifffahrt schon - 1873 „stach“ erstmals der Raddampfer "Kaiser Franz Josef I." in den Wolfgangsee, er wurde damals als "technische Errungenschaft" gepriesen. Das 33m lange Nostalgieschiff war schon Star in zahlreichen Filmen und ist nach wie vor Teil der Flotte. Heute zählt die Flotte sechs Motorschiffe mit dem Flaggschiff "Salzburg" an der Spitze.



www.5schaetze.at



SCHAFBERGBAHN



Ausgangspunkt:
Schafbergbahnstraße 102, 5360 St. Wolfgang

Tipps:
Parken Sie in St. Gilgen und fahren Sie mit dem Schiff zur Schafbergbahn.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Die steilste Dampf-Zahnradbahn Österreichs führt seit 1893 von St. Wolfgang auf den Schafberg. In 35 Minuten überwindet sie 1.190 Höhenmeter und 5,85 km bis zur Schafbergspitze. Die historischen Zahnrad-dampfloks zählen zu den ältesten, betriebsfähigen Loks der Welt. Aber auch mit den modernen Dampfloks ist eine Fahrt auf den Schafberg ein unvergessliches Erlebnis. Der Schafberg gilt als schönster Aussichtsberg im weltberühmten Salzkammergut.



www.5schaetze.at



UNTERSBERGBAHN



Ausgangspunkt:
Dr. Ödlweg 2, 5083 Gartenau

Tipps:
Bei klarer Sicht hat man einen unvergesslichen 360° Ausblick.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Erleben Sie den Untersberg und gönnen Sie sich eine Auszeit an einem der höchsten Berge nahe der Stadt Salzburg. Während der Sommermonate können Sie ausgedehnte Wanderungen, Eishöhlentouren sowie Klettertouren und Paragliten-Tandem Flüge unternehmen. Wintersportbetreibende können die Untersbergbahn als Aufstiegshilfe für Plateau-Skitouren und Schneeschuhwanderungen sowie zum Skifahren nutzen. Nur 15min Gehzeit, von der Untersbergbahn Bergstation entfernt erreichen Sie die 7,5 km langen Ski-Route, die in Fürstenbrunn endet.



www.untersbergbahn.at



LIECHTENSTEINKLAMM



Ausgangspunkt:
Liechtensteinklammstraße 123,
5600 St. Johann im Pongau

Tipps:
In den Sommerferien ist die beste Zeit
vor 11 Uhr oder nach 14 Uhr.

Beste Jahreszeit:
Mai bis Oktober

Das mächtige Rauschen des Wasserfalls, die moosbedeckten Steine in satterm Grün, eine sagenumwobene Atmosphäre und Sonnenstrahlen, die im feinen Wasserstaub einen Regenbogen entstehen lassen. Im Herzen des Salzburger Landes können Sie sich selbst ein Bild von der Liechtensteinklamm machen, dort finden Sie nicht nur eine der schönsten, sondern auch tiefsten und längsten Schluchten der Alpenwelt.



www.liechtensteinklamm.at



ERLEBNISBURG HOHENWERFEN



Ausgangspunkt:
Burgstraße 2, 5450 Werfen

Tipps:
Besonderes Highlight ist die
Greifvogel-Flugvorführung.

Beste Jahreszeit:
April bis November

Ein luftiges Erlebnis erwartet Sie auf der über 900 Jahre alten Erlebnisburg Hohenwerfen im Salzburger Pongau. Auf dem steilen Felskegel hoch über dem Salzachtal weht Ihnen beim Blick durch die Schießscharten das Lüftchen der umliegenden Gebirgsriesen um die Nase. Die gefiederten Jäger des historischen Landesfalkenhofs, die schneidigen Waffen, die Museen und finsternen Winkel laden dazu ein, die dicken Gemäuer im Sturm zu erobern.



www.burg-hohenwerfen.at



EISRIESENWELT WERFEN



Ausgangspunkt:
Eishöhlenstraße 30, 5450 Werfen

Tipps:
Ermäßigung Online-Tickets

Beste Jahreszeit:
Mai bis Oktober

Entdecken Sie die faszinierende Schönheit der Eisriesenwelt in Werfen, Österreichs größter Eishöhle. Tauchen Sie ein in eine frostige Welt aus beeindruckenden Eiszapfen und mächtigen Eishallen, die sich über eine Länge von mehr als 42 Kilometern erstrecken. Erleben Sie das Wunder der Natur in dieser atemberaubenden unterirdischen Landschaft.



www.eisriesenwelt.at

DIE BACHSCHMIEDE



Ausgangspunkt:
Jakob-Lechner-Weg 2 - 4,
5071 Wals-Siezenheim

Tipps:
Sonderausstellungen

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Die Bachschmiede" in Wals-Siezenheim ist ein Kulturhaus mit einem vielfältigen kulturellen Angebot und beheimatet einen Kultursaal sowie ein Museum. Die Ausstellung „Die römische Palastvilla von Loig“ ist hier ebenso zu sehen wie eine „Historische Spielsachensammlung“. Im Herzen des Museums befindet sich die alte, aufwendig restaurierte Schmiede mit verschiedensten Werkzeugen, die einen Einblick in die Schmiedekunst und in den Werk- und Arbeitsalltag des Bachschmieds geben. In der Kunsthalle kann man Werke unterschiedlicher Künstler bestaunen, die hier die Möglichkeit haben, ihre Kunstwerke zu präsentieren.



www.diebachschmiede.at

FUSCHLSEE



Ausgangspunkt:
Dorfstraße 20, 5330 Fuschl am See

Tipps:
Badesachen unbedingt einpacken und in glasklarem, türkischem Wasser abkühlen.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Traumhafte Ausblicke auf den See und die umliegende Bergwelt wechseln mit Einblicken in verschiedene Waldtypen, Wiesen und Weiden. Der Fuschlseeerundweg ist ein Weg, welcher zum Großteil nahe dem Seeufer liegt. Am Nordufer gibt es den Naturlehrpfad "Fuschl-SEH-Weg" mit dem Kraftplatz "Waldandacht". Die geschützte Südlage macht diesen Weg auch im Winter zu einem einzigartigen Erlebnis. Im Sommer lockt er mit zahlreichen Naturstränden.



www.fuschlsee.salzkammergut.at

KÖNIGSSEE



Ausgangspunkt:
Seestraße 3, 83471 Schönau am Königssee

Tipps:
Zahlreiche Wanderwege befinden sich rund um den Königssee.

Beste Jahreszeit:
Mai bis Oktober

Geräuschlos gleitet das Elektroboot der Königssee Schifffahrt über den fjordartigen See - Smaragdgrünes Wasser glitzert in der Sonne, der Himmel leuchtet weiß-blau, während das Trompeten-Echo eindrucksvoll widerhallt. Umgeben von den Bergen des einzigen Alpen-Nationalparks und der mächtigen Kulisse der Watzmann-Ostwand ist die Schifffahrt über den Königssee im Sommer und im Winter ein unvergessliches Erlebnis.



www.koenigssee.com



DOMQUARTIER SALZBURG



Ausgangspunkt:
Residenzplatz 1, 5020 Salzburg

Tipps:
Die Terrasse auf den Dombögen
und die Orgelempore.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig



www.domquartier.at

Mit der Gründung des DomQuartiers wurde das historische Zentrum politischer und kirchlicher Macht in Salzburg auf eine Weise wieder erlebbar, die den Gast durch die Brille der Fürsterzbischöfe blicken lässt. Residenz, Dom und Erzabtei haben über Jahrhunderte Salzburg geprägt und bilden auch in der architektonischen Form eine zeichnerische Einheit.

Das DomQuartier vermittelt ein unvergleichliches Zusammenspiel von 1.300 Jahren Herrschaftsgeschichte, Kunst, Musik und Architektur und ist der sinnlich authentische Erlebnisort im Herzen des UNESCO Welterbes Salzburg.

MOZART GEBURTSHAUS



Ausgangspunkt:
Getreidegasse 9, 5020 Salzburg

Tipps:
In Mozarts Geburtshaus sind
Handy-Textguides verfügbar.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig



www.mozarteum.at

Das Haus, in dem Wolfgang Amadé Mozart am 27. Jänner 1756 geboren wurde, zählt heute zu den meistbesuchten Museen der Welt. Nirgendwo sonst werden der Mensch Wolfgang Amadé Mozart und seine Musik so lebendig spürbar wie in seinem Geburtshaus.



FESTUNG HOHENSALZBURG



Ausgangspunkt:
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg

Tipps:
Private Familienführung möglich.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Die Festung Hohensalzburg ist ein echter Blickfang hoch über den barocken Türmen der Stadt. Als weithin sichtbares Wahrzeichen ist die Burg unverkennbarer Teil der weltberühmten Silhouette Salzburgs. Mächtig erscheint sie dem Besucher aus der Ferne, hautnah wird hinter ihren dicken Gemäuern Geschichte erlebbar.



www.salzburg-burgen.at



GETREIDEGASSE



Ausgangspunkt:
Getreidegasse, 5020 Salzburg

Tipps:
Besonders schön auch in der Adventzeit.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Die Getreidegasse ist das Herz der Salzburger. Neben internationalen Modeketten begeistert die Getreidegasse mit geschichtsträchtigen Gasthöfen und einzigartigen Traditionsbetrieben. Charakteristisch für die Architektur der Häuser in der Getreidegasse sind die wunderschönen Hausportale sowie Fenster, die ab dem ersten Stock kleiner werden. Außerdem sind die alten Häuser oft mit Jahreszahlen, dem Namen der früheren Hausbewohner oder dem Auge Gottes verziert.



www.salzburg.info/de



STIEGL BRAUWELT



Ausgangspunkt:
Bräuhausstraße 9, 5020 Salzburg

Tipps:
Braureiführung 3 mal täglich
inkl. Bierverkostung.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Vom uralten Bräustüberl über die moderne Bierbar bis hin zur exklusiven Paracelsusstube, in der Stiegl-Brauwelt erlebst man kulinarische Vielfalt auf höchster Stufe. Eine Geschichte, die im Jahre 1492 begann. Bei einem Besuch des interaktiven Museums erfährst du alles über die Kunst des Bierbrauens und die Geschichte von Stiegl. Unter dem Motto „Tradition trifft Innovation“ wird der Besucher in den Bann gezogen.



www.brauwelt.at



ARENA TOURS



Ausgangspunkt:
Stadionstraße 2/3, 5071 Wals bei Salzburg

Tipps:
Arena-Tour 360° - Virtual Reality

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Du möchtest einmal einen Blick hinter die Kulissen des FC Red Bull Salzburg werfen, die „heiligen Hallen“ durchkämmen und mit allen Sinnen in die Faszination Red Bull Arena eintauchen? Mit den attraktiven Arena-Tours erhältst du Zutritt zu exklusiven Orten, die normalerweise ausschließlich den Spielern, Mitarbeitern oder Pressevertretern vorbehalten sind, und bekommst gleichzeitig die einmalige Chance, dein Insiderwissen über Salzburgs größtes Fußballstadion aufzubessern.



www.redbullsalzburg.at/de/arena-tours



PUMPTRACK



Ausgangspunkt:
Uferstraße 27, 5071 Viehhausen

Tipps:
Einkehr beim Laschenskyhof -
kulinärischer Hochgenuss.

Beste Jahreszeit:
Mai bis Oktober

Österreichs größter Asphalt-Pumptrack direkt am Autobahnsee in Viehhausen. Ein Pumptrack ist eine spezielle, künstlich angelegte Mountainbikestrecke. Dabei wird ausschließlich mithilfe von "pumpenden" Auf- und Abwärtsbewegungen Geschwindigkeit erzielt. Das ist nicht nur anstrengend - es macht auch jede Menge Spaß! In Wals-Siezenheim findest du einen Beton Pumptrack für Klein und Groß.



www.lines-mag.at



SOCCERPARK



Ausgangspunkt:
Oberaustraße 33, 5072 Wals-Siezenheim

Tipps:
Einkehr in der Pfenningeralm

Beste Jahreszeit:
April bis November

Soccerpark vereint die Sportarten Fußball und Golf mit viel Spaß. Dabei wird ein Ball mit dem Fuß ohne Einsatz eines Schlägers mit möglichst wenigen "Schlägen" über verschiedenste Hindernisse bis zum Loch gespielt. Die Freiluft Fußballgolf-Anlage umfasst eine Spielfläche von rund 32.000 qm. Die Bahnen sind zwischen 50 und 175 Meter lang, die Gesamtstrecke aller 18 Bahnen zusammen beträgt ca. 2 km.



www.soccerpark.at



CASINO SALZBURG



Ausgangspunkt:
Klessheim 1 c, 5071 Wals

Tipps:
Dinner & Casino

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Das Casino Salzburg im Schloss Klessheim ist ein Erlebnis für Jedermann. In den prachtvollen Räumlichkeiten des barocken Kleingebäudes laden ein umfangreiches Spielangebot, einzigartige Architektur sowie Kulinarik vom Feinsten zum Genießen und Verweilen ein. Der Eintritt ins Casino ist ab dem vollendeten 18. Lebensjahr im Rahmen der jeweiligen Besuchs- und Spielordnung der Casinos Austria AG möglich.



www.salzburg.casinos.at



MCARTHURGLEN – DESIGNER OUTLET



Ausgangspunkt:
Kasernenstraße 1, 5073 Himmelreich

Tipps:
Holen Sie sich an der Tourismusinformation weitere Inspiration für Ihren Aufenthalt.

Beste Jahreszeit:
Ganzjährig

Grenzenloses Einkaufsvergnügen in Wals-Himmelreich bietet das McArthurGlen Designer Outlet Salzburg. Fast 100 verschiedene und beliebte Marken wie Michael Kors, Coach Escada, Under Armour und viele mehr werden zwischen 30% - 70% unter dem Ladenpreis angeboten. Mit insgesamt 11 Restaurants kommt auch das kulinarische Wohl der Shopper nicht zu kurz.



www.mcarthurglen.com



FABI'S FROZEN JOGHURT



Ausgangspunkt:

Universitätsplatz 14, 5020 Salzburg

Tipps:

Der selbstgemachte Eierlikör von Oma. Dieser passt besonders gut zu den herrlichen Amarenakirschen.

Beste Jahreszeit:

März bis November

Die Toppings, die den hausgemachten Frozen Yogurt perfektionieren, reichen von diversen Früchten und Beeren, bis hin zu Schokolade und Nüssen. Viele der Köstlichkeiten werden selbst zubereitet, wie zum Beispiel die karamellisierten Walnüsse. Bei der großen Auswahl an Variationen wird es nie langweilig.



www.fabisfrozenyogurt.com

DAS KAFFEEHAUS BY HOTEL MELANIE



Ausgangspunkt:

Chiemseegasse 5, 5020 Salzburg

Tipps:

Frühstücken & Brunchen

Beste Jahreszeit:

Ganzjährig

Das Backen von traditionellen Mehlspeisen und Kaffeemachen sind die Passion dieses einzigartigen Kaffeehauses. Im Salzburger Kaffeehaus tut man alles, um die Gäste mit Köstlichkeiten zu verwöhnen. Ihnen die Süße und das Herzhafte der österreichischen Küche schmackhaft zu machen. Sie auf eine Zeitreise der Erinnerungen mitzunehmen. Dazu servieren sie feinste Kaffeespezialitäten nach Barista-Kultur.



www.kaffeehaus-salzburg.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber

Tourismusverein Wals-Siezenheim

Verantwortlich für den Inhalt

Alois Reiter

Konzeption & Layout

Mehrjungsfrau GmbH, www.mehrjungsfrau.at

Bildrechte

S. 1	Titelbild	AdobeStock
S. 2	Flappe	Tourismus Salzburg GmbH
S. 2	Hotel Königgut	- Christine Bauernhansl
S. 4		AdobeStock
S. 6-7		SalzburgerLand Tourismus
S. 8		SalzburgerLand Tourismus, Salzburger Freilichtmuseum
S. 9		Schlossverwaltung Hellbrunn Sulzer
S. 10		SalzburgerLand Tourismus
S. 42		SalzburgerLand Tourismus
S. 54		SalzburgerLand Tourismus
S. 56		Schlossverwaltung Hellbrunn, Sulzer
S. 57		Anna Köppl
S. 58		SalzburgerLand Tourismus
S. 59		Daniel Schvarcz
S. 60		Freizeitpark Ruhpolding
S. 61		Salzwelten
S. 62		Salzburger Freilichtmuseum
S. 63		AdobeStock
S. 64		Christa Gaigg
S. 65		Red Bull Hangar-7 GmbH
S. 66		Snow Space Salzburg Bergbahnen AG
S. 67		Abtenauer Bergbahnen GmbH
S. 68		Berchtesgadenerland
S. 69		Predigtstuhlbahn
S. 70		Panorama Schifffahrt
S. 71		Salzburg AG Tourismus GmbH
S. 72		WTG
S. 73		Tourismusverband Grödig
S. 74		AdobeStock
S. 75		SalzburgerLand Tourismus
S. 76		SalzburgerLand Tourismus
S. 77		Die Bachschmiede
S. 78		SalzburgerLand Tourismus
S. 79		AdobeStock
S. 80		SalzburgerLand Tourismus
S. 81		Wolfgang Lienbacher
S. 82		Tourismus Salzburg GmbH
S. 83		Tourismus Salzburg GmbH
S. 84		Stieglbrauerei zu Salzburg GmbH
S. 85		FC Red Bull Salzburg GmbH
S. 86		Tourismusverein Wals-Siezenheim
S. 87		Tourismusverein Wals-Siezenheim
S. 88		Casino Salzburg
S. 89		Tourismusverein Wals-Siezenheim
S. 90		Fabi's Frozen Yogurt
S. 91		Kaffeehaus Salzburg
S. 93		SalzburgerLand Tourismus
Rücks.		AdobeStock





Kasernenstraße 1
5073 Wals-Himmelreich
+43 662 85 10 67
info@wals-siezenheim.com

www.wals-siezenheim.com

